

# Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Projekt » ANALOG «

**Besetzung zum 01.03.2018; befristet voraussichtlich bis 31.12.2020; die Vergütung erfolgt nach E13 TV-L.**

Ziel des Wissenstransferprojektes ist eine verbesserte Kommunikation mit und unter den Waldbesitzern der östlichen Region Nürnberg über die Notwendigkeit zur Anpassung der dortigen Wälder an die durch Klimawandel zukünftig stark veränderten Umweltbedingungen. Der/Die Mitarbeiter/in der LWF stellt dabei das „Bindeglied“ zwischen Wissenschaft und Praxis dar.

## **Ihre Aufgaben:**

- Abgrenzung von Analoggebieten für zukünftige Klimabedingungen im AELF Roth (Landkreise Roth und Nürnberger Land).
- Quantitative und qualitative Charakterisierung des Waldaufbaus (Baumarten, Vitalität, Wachstum) aus Inventurdaten der Analoggebiete sowie Verschneiden der Analoggebiete mit geologisch-edaphischer Ausgangssituation, mit Artverbreitungs- und ökophysiologischen Modellen;
- Ermittlung von Bestandesleistungen, abiotischen und biotischen Risiken sowie methodische Evaluierung
- Wissenschaftliche Recherche zu Praktiker-Exkursionen in Analoggebiete
- Waldwachstumskundliche Simulationen für die Analogbestände

## **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Biowissenschaften (vorzugsweise Forstwissenschaft o.ä.)
- sehr gute Kenntnisse in Standortkunde, Klima/-wandel, Waldwachstum, Waldbau, Forstinventur
- sehr gute Kenntnisse in Statistik (R), Programmierung (Python), Datenbanken und GIS
- gute Kenntnisse der aktuellen und zukünftigen Wachstumsverhältnisse in Bayern
- Spezialkenntnisse zu Artverbreitungsmodellen, ökophysiologischen und empirischen Waldwachstumsmodellen
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Bayerns, sowie ins europäische Ausland

## **Weitere Auskünfte:** Abteilung »Boden und Klima«

Herr Dr. Hans-Joachim Klemmt Tel.: 08161/71-4945; E-Mail: [hans-joachim.klemmt@lwf.bayern.de](mailto:hans-joachim.klemmt@lwf.bayern.de)

die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung des Projektes durch den Drittmittelgeber.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-1729** richten Sie bis spätestens **29.12.2017** an: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising  
Bewerbung per E-Mail an: [Bewerbung@lwf.bayern.de](mailto:Bewerbung@lwf.bayern.de)  
*Dateien ausschließlich im PDF-Format mit einem maximalen Volumen von 5 MB; Die Eingangsbestätigung erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist.*